Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 48

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Polizei des Bundesrathes überantwortet zu werden, während denselben hier von dem Augenblicke an das letzte Stündchen schlagen würde, von welchem an das eidgen. Jesuitengesetz seine Schärfe verlöre. Quem dii oderunt, magistrum fecerunt. Arme Professoren!

☞ Wegen Mangel an Raum müssen mehrere dankenswerthe Einsendungen auf nächste Nummer verschoben werden. Die Redaktion.

Räthsellösung vom Oktober.

Zu dem in Nro. 44 gestellten Preisräthsel sind 21 richtige Lösungen eingekommen in dem Worte „Bergwerk.“ Die Preise fielen an

1) Jungfer A. M. Hegg, Lehrerin zu Münchenbuchsee;
2) Herrn Joh. Kistler, Lehrer in Bözen (Aargau);
3) „ K. Haas, Lehrer zu Oberstecholz (Bern).

Wir können uns das Vergnügen nicht versagen, aus den poetischen Lösungen folgende mitzutheilen:

Es winkt der Heimath Berg dir noch aus blauer Ferne,
Wenn du in fremdes Land mit schwerem Herzen ziehst;
Sein Scheitel strahlt dir hell, gleich einem Morgensterne,
Wenn wiederkehrend du dein Land auf's Neue siehst.

Ward deiner Hände Werk, ward deines Geistes Regen
Auf fremder Erd' vielleicht gar ehrenvoll genannt,
So werde auch dein Thun dem Heimathland zum Segen;
An deinen Werken wirst am Besten du erkannt.

Wie aus des Bergwerks Schacht das Gold zu Tage steiget,
Das dunkler Tiefe Schooß der Bergmann kühn entrang,
So förd're du, bis einst dein Lebenstag sich neiget,
Des Herzens Gold zu Tag und seinen Himmelsklang.

J. Baur.

☞ Das November-Räthsel folgt in nächster Nummer.

Anzeigen.

Wohlfeile Bücher!

Bei **J. J. Bauer**, Buchhändler und Antiquar in Amrisweil (Kanton Thurgau) ist gegen baare Bezahlung zu beziehen:

Mozin, Biber rc. Neues vollst. Wörterbuch d. deutschen und französischen Sprache. 4 Bde. gr. 4. Stuttg. 813. Hlbfz. Fr. 8.

Taschen-Conversations-Lexikon für alle Stände. 36 Bdchen. Augsb. 831. br. Fr. 5.

Allgemeine Weltgeschichte vom Verfasser der hl. Geschichte. 5 Bde. mit 70 feinen Stahlst. gr. 8. Pforzh. 842. Schön Hlbfz. mit Vergold. w. n. (Kostet ungeb. 25 Fr.) Fr. 12.

Schinz, Naturgeschichte und Abbildungen der Menschen. 12 Hefte. gr. Fol. br. neu. Fr. 6.

Schlipf, Lehr- und Handbuch der gesammten Landwirthschaft. 3 Bde. 846—850. br. neu mehrf. Fr. 6.

Erheiterungen. Blätter für Unterhaltung und Belehrung. 120 Bg. in 24 Hften. 1845. br. neu. (Ldpr. 16 Fr.) Fr. 4.

Grieb, das belletrist. Museum für deutsche Frauen und Jungfrauen. 6 Bde. 856. Eleg. br. neu. mehrf. (Ldpr. 7 Fr.) Fr. 2.

Gotthelf, Leiden und Freuden eines Schulmeisters. 2 Bde. 839. Hlbfz. Fr. 4.

Schiller's sämmtl. Werke in 1 Bd. mit Supplementbd. und Schiller's Portr. in 3 Bdn. geb. gr. Fol. 830. N. E. Ldr. Fr. 12

Sue, die Geheimnisse des Volkes. 8 Bde. Frb. 850. br. Fr. 10

Warren, aus dem Tagebuche eines Arztes. 20 Bdchen. Lpz. 844. br. neu mehrf. Fr. 2.

Im Verlage von **Scheitlin & Zollikofer** in St. Gallen ist erschienen:

Regeln und Wörterverzeichniß

zum Behufe der

Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Mit Genehmigung des löbl. Schulraths von St. Gallen in den städtischen Schulen eingeführt.

Steif brosch. 4½ Ngr. — 15 kr. — 50 Cent.

(Partiepreise billiger.)

Erstes Schulbüchlein

für die

Unterschule.

Für den ersten Jahreskurs bestimmt.

Von

H. R. Rüegg,

Seminardirektor in St. Gallen.

Dritte Auflage.

brosch. 1½ Ngr. — 5 kr. — 15 Cent.

(Partiepreise billiger.)

2

Den Herren Lehrern

mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich auch für kommenden Winter

mit Schreib- und Zeichnungsmaterialien bestens versehen bin und mich daher zu recht zahlreichen Aufträgen empfehle. Durch bedeutende Erweiterung meines Geschäfts bin ich in den Stand gesetzt, eingehende Bestellungen schnell auszuführen und die Preise äußerst billig zu stellen. Muster von sämmtlichen Artikeln werden auf Verlangen gerne ertheilt und billigst berechnet.

Herzogenbuchsee, im Oktober 1858.

Joh. Spahr, Buchbinder.

Es wird eine **Hauslehrerin** gesucht. Frankirte mit C. B. A. Nr. 46 bezeichnete Briefe befördert die Expedition dieses Blattes.

In Kommission der **J. Dalp**'schen Buchhandlung in Bern ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Sprachunterricht in der Volksschule.

Eine erläuternde Beigabe

zum Unterrichtsplane für die reformirten deutschen Primarschulen des Kantons Bern.

Von

H. Morf,

Seminardirektor, in Münchenbuchsee.

8. 260 S. Fr. 2. 50.

Ueber den Werth dieses kleinen Werkes finden sich in hohem Grad anerkennende Kritiken in „Pädagogischer Jahresbericht von 1857, herausgegeben von Aug. Lüben, pag. 82 (beurtheilt durch L. Kellner, Schulrath in Trier), in der „Pädagog. Monatsschrift für die Schweiz, von H. Zähringer, III. Jahrg., 5. und 6. Heft, und in den Vorreden zu den beiden Tschudi'schen Lesebüchern.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	K.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Bärau,	II. Klasse,	circa 80.	Fr. 330.	Montag, 29. Nov.
„	III. „	„ 85.	„ 280.	idem.
Gümmligen,	Untersch.	„ 65.	„ 300.	Freitag, 26. Nov.
Langenthal,	II. Kl.	„ 60.	„ 724. 60	Montag, 29. „
Madiswyl,	II. „	„ 80.	„ 400.	Mittwoch, 1. Dez.
Obersteckholz,	Untersch.	„ 70.	„ 243. 30	Donnerstag, 2. Dez.
Arch,	II. (Mit.-)Kl.	„ 30.	„ 339. 73	Samstag, 27. Nov.
„	III. (Elem.-)Kl.	„ 30.	„ 256.	idem.
Frauenkappelen,	Untersch.	„ 70.	„ 231. 43.	Montag, 29. Nov.
Bern, Matten	IV. Knab.	„ 85.	„ 550.	Freitag, 3. Dez.
„ Neuengasse,	VII. Mädch.	„ 60.	„ 400.	idem.
Zollikofen,	Mittelkl.	„ 70.	„ 340.	Mittwoch, 1. Dez.
Bußwyl bei Büren,	Gemischt.	„ 45.	„ 400.	Freitag, 3. Dez.
Schwendi (G. Eriswyl)	„	„ 45.	„ 200.	Mittwoch, 1. Dez.
Biel,	Unt. Knabkl.	„ 30.	„ 700.	idem.
Sutz-Lattrigen,	Untersch.	„ 45.	„ 222.	„ 6. Dez.

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von J. Lack in Bern.